

Bericht des Vorstands zur MV2019

Der Yacht-Club Müggelsee wurde 1894 gegründet. Das Jahr 2019 ist daher das Jahr, in dem wir unser 125-jähriges Bestehen feiern konnten. Wir haben in dem Rahmen auch Kontakte zu den Vereinen gesucht, die sich auf die Geschichte unseres Vereins bis 1945 berufen, dem Yacht-Club Berlin-Grünau e.V. (YCBG) und der Seglergemeinschaft am Müggelsee e.V. (SGaM).

Das Jahr startete mit einer Einladung zum **Neujahrsempfang des YCBG**, bei dem wir sehr freundlich empfangen wurden und einen Besuch unseres alten Geländes am Müggelseedamm für unseren Stadtspaziergang vereinbaren konnten. Der **Stadtspaziergang am 20.01.2019** unter dem Motto 'back to the roots' begann dann zunächst mit einer Führung durch Friedrichshagen und zur Geburtsstätte des YCM, fachkundig geleitet durch den Vorsitzenden des Heimatvereins Köpenick, Stefan Förster, und Kurt Wernicke, den Chronisten des YCM bis 1945 vom YCBG. Nach dem Brunch in der Weißen Villa wurden wir dann von Dieter Giebels vom YCBG durch das Clubhaus des YCBG geführt. Wir waren doch sehr überrascht, wie stark die Mitglieder des YCBG die ältere Tradition des YCM hochhalten.

Die Jahreshauptversammlung fand am 31.03.2109 statt.

Der Abslip im Frühjahr 2019 fand am 30./31.03.2019, am 07.04. und am 13.04. statt. Das zentrale **Ansegeln** des Berliner Segler-Verbands wurde am 06.04. vom Segel-Club Oberspree e.V. (SCO) in Kladow durchgeführt. Der SCO weihte mit der Veranstaltung gleichzeitig sein neues, sehr schönes Vereinsheim ein. Darüberhinaus waren wir aus Anlass des Jubiläums beim Ansegeln des Bezirks Müggel bei der SGaM eingeladen.

Im Frühjahr konnte endlich nach jahrelangen Diskussionen ein neues Klettergerüst und eine neue Schaukel aufgebaut werden.

Nach dem **Abschiedsbrunch** am 25.06.2019 starteten mit Werner Axmacher und Uli Ernst die ersten **Fahrtensegler** ihren Segeltörn. Auf Törn gingen auch Helga und Hans mit Scampi, Ramsi Kusus und Familie mit Peer Gynt, Horst Nitz mit wechselnden Mitseglern aus seiner Familie mit Ifrit. Connie und Dieter überführten ihr neues Boot Passepartout von Wilhelmshaven über die dänische Südsee und die Boddengewässer nach Berlin. Klaus Beyersdorf war mit seiner Frau Helga und seinem Boot Blues unterwegs. Bernd und Bärbel Kühlken segelten zweimal mit Charterboot und Crew in griechischen Gewässern.

Der **Preis von Lindwerder** (15./16.06.) war in diesem Jahr auch wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Es starteten 21 Boote, davon 4 Boote des YCM.

Unser diesjähriges Sommerfest fand als **Jubiläumssommerfest** 24.08.2019 in außerordentlichem Rahmen und unter sehr zahlreicher Beteiligung bei bestem Sommerwetter auf der Söhnelwerft in Kohlhasenbrück statt. Das Fest wurde durchweg sehr positiv aufgenommen und wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Vorbereitungen für das Fest begannen mit der Auswahl der

Lokalität bereits mehr als ein Jahr zuvor und wurden in hervorragender Weise durch den Veranstaltungsausschuss organisiert.

Am 14.09.2019 hatten wir dann zahlreiche Funktionsträger und Vorstände befreundeter Segelvereine zu einem **Jubiläumsempfang** zu Besuch. Wir konnten den Staatssekretär für Sport des Landes Berlin, den Präsidenten des Landessportbundes, den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf, Delegationen des Deutschen Segler-Verbands, des Berliner Segler-Verbands und des Bezirks Unterhavel und Vertreter der Vorstände zahlreicher Vereine begrüßen.

Aus Anlass des Jubiläums wurde vom erweiterten Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit unter Beteiligung zahlreicher Vereinsmitglieder eine **Jubiläumsschrift** verfasst.

Wir konnten wieder deutlich stärkere Aktivitäten in der **Jugendarbeit** feststellen. Es sind regelmäßig mehrere Teenies und Optimisten zum Training auf dem Wasser gewesen. Die Teenies haben dabei mit bis zu 5 Booten an mehreren lokalen Regatten teilgenommen. Wir konnten mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Sport zwei neue Teenies sowie ein neues Schlauchboot zur Trainingsbegleitung beschaffen.

Im Frühjahr ist eine neue Fährvereinbarung mit Lindwerder in Kraft getreten. Darüber hinaus wurden wir an den neuen Brunnen angeschlossen, was zu einer deutlich verbesserten Wasserversorgung führte.

Im Sommer wurde eine Reparatur an der Steganlage notwendig, da ein abgebrochener Pfahl ersetzt werden musste. Das Risiko der Wiederholung ist nicht unerheblich, da die Steganlage inzwischen mehr als 40 Jahre alt ist. Wir müssen also in Zukunft jederzeit mit vergleichbaren außerordentlichen Reparatur oder Wartungskosten rechnen.

Veränderungen im Mitglieder- und Bootsbestand

Wir konnten 19 neue Mitglieder gewinnen, 5 neue Jahresmitglieder, 4 neue Jugendmitglieder und 10 unterstützende Mitglieder. 8 Mitglieder haben uns in 2019 verlassen, davon 2 Jahresmitglieder, ein ordentliches Mitglied, ein Jugendmitglied und 4 unterstützende Mitglieder. 4 Boote haben unseren Hafen verlassen, die Skorpion 1a Passepartout von Dieter und Connie, die Slotta 30 Quintus von Günter Fuchs, die Vindoe 40 Spöke von Eberhard Hees und die SunFast 20 von Fritz Müller. 4 neue Boote haben in unserem Hafen angelegt, die Commetino 770 Ladybug von Michal Sobotka, der 15er Jollenkreuzer tbd von Johann Tischewski, die Hay 590 Sharky von Annett Rosenbaum und die Hallberg Rassy 312 Passepartout von Dieter und Connie. Jan Bergemann hat die Hanse 312 Pipe von seinem Vater übernommen und die Duetta 86 Julix an Valentin Rüger und seinen Bruder Tim Rüger übergeben. Holger de Buhr hat die Neptun 22 Lilli von Stefan Huss übernommen.

Segeltraining für Erwachsene; Nutzung von Booten durch Erwachsene

Was steht für den Winter 2019/2020 an:

Überarbeitung Satzung und Beitragsordnung

Erweiterung des Vorstands (Fahrtenobmann/-frau, stv. Schriftführer)
Beitragsstruktur (Ausgliederung Verbandsbeiträge, Beitrag für Nutzung von Vereinsbooten) u.a.

Überarbeitung und Erweiterung unsere Internetauftritts

Planung von notwendigen Baumaßnahmen (Neubau oder Sanierung oder Erweiterung)

Berlin, 03.11.2019

Dieter Müller-Späth